

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <http://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:225412-2013:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Frankfurt an der Oder: Direktmarketing
2013/S 130-225412**

Auftragsbekanntmachung – Versorgungssektoren

Dienstleistungen

Richtlinie 2004/17/EG

Abschnitt I: Auftraggeber

I.1) Name, Adressen und Kontaktstelle(n)

DB Fernverkehr AG
Stephensonstr. 1
Zu Händen von: Andreas Fertig
60326 Frankfurt
DEUTSCHLAND
Telefon: +49 692657295
E-Mail: andreas.fertig@deutschebahn.com
Fax: +49 692657157

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse des Auftraggebers: <http://www.deutschebahn.de>

Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen

Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (einschließlich Unterlagen für ein dynamisches Beschaffungssystem) verschicken: die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind zu richten an: die oben genannten Kontaktstellen

I.2) Haupttätigkeit(en)

Eisenbahndienste

I.3) Auftragsvergabe im Auftrag anderer Auftraggeber

Der Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer Auftraggeber: nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

II.1) Beschreibung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den Auftraggeber:

Kommunikationsdienstleistungen Bereich Direktmarketing/CRM

II.1.2) Art des Auftrags und Ort der Ausführung, Lieferung bzw. Dienstleistung

Dienstleistungen
Dienstleistungskategorie Nr 18: Eisenbahnverkehr
NUTS-Code

II.1.3) Angaben zum öffentlichen Auftrag, zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem (DBS)

Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung

Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer

Laufzeit der Rahmenvereinbarung

Laufzeit in Monaten: 36

II.1.5) **Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens:**

Die DB Fernverkehr AG beabsichtigt die Vergabe von Kommunikations-Dienstleistungen im Bereich Direktmarketing/CRM.

Die Vergabe erfolgt mit dem Ziel, einen Dienstleister mit der Gesamtabwicklung der BahnCard- sowie der bahn.bonus-Kommunikation (online/offline/mobile) inklusive aller Fulfillment-, Lettershop, und Produktionsleistungen und deren Koordination sowie den eMail-Versand und die Programmierleistungen zu beauftragen.

Der Vergabeumfang ist wie folgt: Entwicklung, Ausarbeitung sowie Umsetzung von zielgruppengerechten und effektiven Direktmarketingkampagnen (on- und offline) für die BahnCard-Kunden bzw. die Teilnehmer des bahn.bonus-Programms der DB Fernverkehr AG mit dem Schwerpunkt Deutschland. Diese sind auf Basis vorgegebener Marketing-/Kommunikationspläne, Budgetvorgaben sowie Einzelbriefing zu erarbeiten und umzusetzen.

Im Rahmen der Direktmarketingmaßnahmen sind dabei folgende Teilaufgaben für alle geplanten Kommunikationsmaßnahmen zu erbringen:

1. Beratung/Betreuung:

- Konzeptionelle Erarbeitung, Weiterentwicklung und Optimierung von Direktmarketingkonzepten (on- und offline) und Kommunikationsmaßnahmen
- Beratung in allen Fragen zur Direktmarketingstrategie
- Proaktive Beratung hinsichtlich Optimierung von Kampagnen und Trends im Direktmarketing sowie Aufzeigen von Kosteneinsparungspotenzialen
- Qualitätskontrolle
- Administrative Tätigkeiten
- Teilnahme an wöchentlichen Meetings mit der DB Fernverkehr AG in Frankfurt/M.

2. Kreation (Text/Art):

- Umsetzung von Direktmarketingkonzepten und Kreation von Einzelkampagnen sowie komplexen mehrstufigen und kanalübergreifenden Direktmarketingkampagnen inkl. Verbalisierung (z.B. Offline-/E-Mailings, Newsletter, Punkteübersichten, Web-Landingpages, Aktions-Websites, Online- Gewinnspiele, Broschüren, Flyer, Kataloge)
- Entwicklung und Kreation von mobile Marketing-Kampagnen
- Entwicklung und Kreation von social Media-Kampagnen
- Bildbearbeitung (Reinzeichnung, Litho)

3. Umsetzung und Produktion:

- Verantwortung für die komplette Umsetzung der Produktion, d.h. Produktionssteuerung der einzelnen Kommunikationsmaßnahmen als Fulfillment-Lösung, Konfektionierung, Versand/Lettershop, Rückläufererfassung, Reporting, Bestandsüberwachung, etc.
- Bereitstellung und Einsatz einer geeigneten Infrastruktur zur Versendung von e-Mail-Kampagnen (e-Mail-Versanddienstleister) inkl. zur Verfügung stellen von Standardreportings
- Proaktive Darstellung von Kosteneinsparpotenzialen im Produktionsbereich sowie Präsentation von Produktionsinnovationen

4. Datenmanagement

- Abholung der Versandlisten und manuelle Prüfung aller Listen nach vorgegebenen Definitionen
- Manueller Import aller Versandlisten
- Prüfung und Aufbereitung der Versandlisten für den Lettershop
- Datenexport an den Lettershop und Reporting
- Plausibilitätsprüfung der Perso-Andrucke

II.1.6) **Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV)**
79342100

II.1.7) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**
Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein

II.1.8) **Angaben zu den Losen**
Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.9) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2) **Menge oder Umfang des Auftrags**

II.2.1) **Gesamtmenge bzw. -umfang:**

Das unverbindliche Auftragsvolumen basiert auf Erfahrungswerten aus vergangenen Vergaben und umfasst im Wesentlichen folgende Tätigkeiten:

Kreation und Text im Rahmen von Neukonzeption, Weiterführung und Adaption sowie die Umsetzung der im folgenden aufgeführten Direktmarketingkampagnen von jährlich (vsl. nach derzeitiger Schätzung):

- 1.) BahnCard-Kartendesigns (Neuentwicklung, Designentwicklung für Aktionskarten, Design-Anpassung des vorhandenen Kartenportfolios)
- 2.) Bestellscheine für die BahnCard (Neuentwicklung, Anpassungen Layout und Text)
- 3.) 20 Kartenträger-Mailings (aktuell Anschreiben mit aufgespenderter BahnCard) sowie 2 Broschüren (jeweils ca. 20 Seiten) und 10 Flyer/Beileger (Vorder- und Rückseite, unterschiedliche Formate und Versionen)
- 4.) 1-2 Kataloge (Prämienkatalog mit ca. 90 Seiten)
- 5.) Kündigungrückgewinnung-/Wiederkaufmailings* (7 Konzepte offline / 1 Konzept online)
- 6.) bahn.bonus-Punkteübersicht für unterschiedliche Kundengruppen (8 Konzepte offline / 8 Konzepte online) offline bestehend aus Anschreiben (Vorder- und Rückseite), Flyer (6 oder 8 seitig), Stuffer (Vorder- und Rückseite), Antworthülle und Versandhülle, online Versand als Newsletter
- 7.) monothematisches Mailings*: 30 Konzepte offline, z.B. Selfmailer oder Anschreiben, Flyer, Gutscheine, Versandhülle und ggf. Bestellschein - 55 Konzepte online
- 8.) 5 kampagnenbezogene Landingpages/Websites
- 9.) 3 Online-Gewinnspiele und interaktive Online-Aktionen
- 10.) 20 Direktmarketingkampagnen mit Ausgabekanal mobile (App), Reisezentrum, online (bahn.de): Bild und Text - technische Umsetzung erfolgt seitens der DB

* Bei diesen Kampagnen erfolgen der Versand monatlich bzw. alle 2 Monate.

Die einzelnen Kampagnen beinhalten i.d.R mehrere Laservarianten.

Die Agentur ist zusätzlich für die Produktionssteuerung (Lettershop, Portooptimierung, Drucker) sowie für das Datenmanagement der oben aufgeführten Kampagnen verantwortlich.

II.2.2) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen: - Steuerung der Postdienstleistung / Postdienstleister

- Vertragsverlängerungsoption von weiteren 2 mal 12 Monaten

II.2.3) **Angaben zur Vertragsverlängerung**

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

Laufzeit in Monaten: 36 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften:

Gemäß Vergabeunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird:

Bietergemeinschaften und andere gemeinschaftliche Bieter haften gesamtschuldnerisch für die angebotene Leistung. Sie haben im Teilnahmeantrag sämtliche Mitglieder der Bietergemeinschaft zu benennen sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigten Vertreter für das Vergabeverfahren und den Abschluss des Vertrags zu bezeichnen.

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen:

Für die Ausführung des Auftrags gelten besondere Bedingungen: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter legt mit seinem Teilnahmeantrag vor:

1. Erklärung - Der Teilnehmer versichert, dass der Teilnehmer sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis ist ein aktueller Handelsregistrauszug (höchstens 12 Monate alt) oder ein gleichwertiges Dokument des Herkunftslandes in deutscher Sprache (ggf. beglaubigte Übersetzung) vorzulegen.

2. Erklärung Gewerbezentralregistereintrag: Der Teilnehmer erklärt, ob für den Teilnehmer im Gewerbezentralregister eine Eintragung verzeichnet ist. Darüber hinaus erklärt der Teilnehmer, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist oder war, das zu einer Eintragung in das Gewerbezentralregister führen kann.

3. Erklärung - Zahlung der Sozialbeiträge:

Der Teilnehmer erklärt, dass er seine Verpflichtungen zur Zahlung der Sozialbeiträge nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedstaates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des Mitgliedsstaates des Auftraggebers erfüllt hat.

4. Nachweis – Lieferantenselbstauskunft. Der Teilnehmer legt die (soweit wie möglich)ausgefüllte Lieferantenselbstauskunft (Formular der Deutschen Bahn AG) vor. Dieses Formular kann bei dem unter Punkt I1) genannten Ansprechpartner angefordert werden.

5. Erklärung - Der Teilnehmer versichert, dass über das Vermögen des Teilnehmers kein Insolvenzverfahren, kein vergleichbares gesetzliches Verfahren (z.B. Sanierungsverfahren) eröffnet ist, die Eröffnung weder beantragt noch ein Antrag mangels Masse abgelehnt worden ist.

6. Erklärung, dass für den Zeitraum der letzten 5 Jahre keine rechtskräftig festgestellten Verstöße im Sinne von SektVO § 21 Absatz 1 und 2 vorliegen.

7. Erklärung - keine unzulässigen wettbewerbsbeschränkenden Abreden:

Der Teilnehmer erklärt, dass der Bieter in Bezug auf die Vergabe keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat. Unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abreden sind nach Maßgabe von § 1 ff.

GWB und Art. 81 EG-Vertrag insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über Gewinnaufschläge, Gewinnbeteiligungen, die zu fordernden Preise, Entrichtung von Ausfallentschädigung oder Abstandszahlungen u.ä.

Alle unter 1 bis 7 geforderten Nachweise/Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig vorzulegen.

III.2.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter legt mit seinem Teilnahmeantrag vor:

1. Es ist ein aktueller Bonitätsnachweis über eine unabhängige Wirtschaftsauskunft (z.B. D & B oder gleichwertiger Art) vorzulegen.
2. Vorlegen einer aktuellen Bankerklärung als Nachweis der finanziellen und wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit des Bieters vorzulegen.

Alle unter 1 bis 2 geforderten Nachweise/Erklärungen sind mit dem Teilnahmeantrag vollständig vorzulegen.

III.2.3) **Technische Leistungsfähigkeit**

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: 1) Muss-Kriterium:

Erklärung/Nachweis: Der Gesamt-Etatsumsatz des Unternehmens im Kerngeschäft Direktmarketing der letzten 3 Geschäftsjahre müssen pro Jahr mindestens 1 Mio EUR betragen (reiner Agenturumsatz ohne Fremdleistungen wie z.B. Druckleistungen, Porto).

2) Muss-Kriterium

Erklärung/Nachweis, dass der Bewerber über mind. 20 feste Mitarbeiter im Bereich Dialogmarketing verfügt, um die Bereiche Kreation, Kundenberatung, strategische Beratung sowie Produktion (Online/Offline) abdecken zu können.

3) Bewertungs-Kriterium

Nachweis wie viele Mitarbeiter der Agentur 2 oder mehr Jahre Berufserfahrung im Bereich Dialogmarketing aufweisen (Angabe in %; gesamtes Verhältnis sowie getrennte Auflistung nach Beratung, Kreation, Produktion).

Bewertet wird das Gesamtverhältnis. Maßgeblich ist die Anzahl der Mitarbeiter aus dem Dialogmarketing (siehe III.2.3, Punkt 2).

Bewertung Agenturerfahrung:

Agenturmitarbeiter mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung:

- 0 Punkte = 0-25%
- 1 Punkt = 26-50%
- 2 Punkte = 51-75%
- 3 Punkte = 76-100%

4) Muss-Kriterium

Erklärung/Nachweis, dass die überwiegende Zahl der Mitarbeiter die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht.

5) Information

Die Anzahl der jeweiligen Mitarbeiter in den Bereichen Beratung (inkl. Strategischer Beratung), Kreation (unterschieden nach Text und Layout), sowie Produktion ist anzugeben sowie das jeweilige Verhältnis feste/freie Mitarbeiter

6) Information

Nachweise über ein praktiziertes Qualitätsmanagementsystem (z.B. Zulassung nach ISO 9000 ff) sowie Qualitätssicherungskonzepte sind zu nennen.

7) Information

Der Bewerber muss Angaben zur persönlichen Verfügbarkeit, d.h. Reiseentfernung (in km und in Zeit) vom Agenturstandort/en zum Standort Frankfurt am Main, machen.

8) Information

Kurze aussagefähige Vorstellung des Unternehmens mit Schwerpunktbezug zur Ausschreibung (max. 2 DIN A 4 Seiten).

Bitte in jedem Fall folgende Punkte darstellen: Unternehmensstruktur, Unternehmenssitz, Unternehmenszugehörigkeit/Tochterunternehmen, Kerngeschäft, Mitarbeiteranzahl, Unternehmensentwicklung in den vergangenen 5 Jahren.

9) Bewertungs-Kriterium

Eine kurze aussagefähige Auflistung des Leistungsspektrums anhand von Referenzprojekten ist beizulegen. Die Referenzen für den Kompetenznachweis sind als Kurzbeschreibung für folgende Bereiche vorzulegen: Pro Kompetenzbereich bitte mindestens 2 Referenzen (2 Seiten pro Referenz) benennen und folgende Punkte darstellen, die Inhalte, Zielsetzung, Kreation, Umsetzung und Ergebnis aufzeigen.

1. Direktmarketing offline
2. Direktmarketing online (inkl. Erstellung von Microsites und online-Gewinnspielen)
3. CRM / Kundenbindungsprogramme
4. Produktion inkl. Fulfillment/Datenmanagement/e-Mail-Versand
5. Mobile Marketing
6. social Media

Bewertung Leistungsspektrum:

0 Punkte = 0 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

2 Punkte = 1 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

4 Punkte = 2 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

6 Punkte = 3 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

8 Punkte = 4 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

10 Punkte = 5 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

12 Punkte = 6 von 6 Kompetenzbereichen vorhanden

1 Punkt Abzug pro Kompetenzbereich, falls nur eine Referenz angegeben wird.

10) Information

Es ist eine Kundenliste der aktuellen 5 Top-Kunden mit Angabe der Ansprechpartner ist vorzulegen.

11) Bewertungs-Kriterium

Der Bewerber muss seine gemachte Erfahrungen in der (kundenwertbasierten) Gestaltung von Kundenbeziehungen (Neukundengewinnung, Bestandskundenpflege, Reaktivierung) sowie in der Kommunikation von Bonus- bzw. Loyalitätsprogrammen vorweisen.

Hierzu sind Arbeitsproben erforderlich, die erfolgreiche Kommunikationsstrategien und deren Umsetzung aufzeigen (pro Arbeitsprobe bitte max. 2 DIN A 4 Seiten).

Bewertung Teil 1 - Erfahrung:

3 Punkte = sehr viel Erfahrung (> 5 Jahre)

2 Punkte = Erfahrung (2-5 Jahre)

1 Punkt = wenig Erfahrung (< 2 Jahre)

0 Punkte = keine Erfahrungen (0 Jahre)

Bewertung Teil 2 - Arbeitsproben:

- Schlüssigkeit Konzept

- Individualität Konzept

- Kreation und Umsetzung Konzept

0 Punkte = ungenügend

1 Punkt = ausreichend

4 Punkte gut

5 Punkte sehr gut

12) Bewertungs-Kriterium

Auf besondere Erfahrungen und Kenntnisse in der Entwicklung von Direktmarketingkampagnen für den Dienstleistungsbereich ist hinzuweisen (mit Angabe von Kunden und Kurzangabe durchgeführter Aufgaben in den letzten 3 Jahren - pro Kunde max. 1 DIN A 4 Seite).

Bewertung Erfahrung:

3 Punkte = sehr viel Erfahrung (> 5 Jahre)

2 Punkte = Erfahrung (2-5 Jahre)

1 Punkt = wenig Erfahrung (< 2 Jahre)

0 Punkte = keine Erfahrungen (0 Jahre)

13) Bewertungs-Kriterium

Auf besondere Erfahrungen und Kenntnisse in der Entwicklung von Mobilitäts-/Reisebranche ist hinzuweisen (mit Angabe von Kunden und Kurzangabe durchgeführter Aufgaben in den letzten 3 Jahren - pro Kunde max. 1 DIN A 4 Seite).

Bewertung Erfahrungen:

3 Punkte = sehr viel Erfahrung (> 5 Jahre)

2 Punkte = Erfahrung (2-5 Jahre)

1 Punkt = wenig Erfahrung (< 2 Jahre)

0 Punkte = keine Erfahrungen (0 Jahre)

14) Muss-Kriterium

Der Bewerber hat darauf hinzuweisen, ob er für Mobilitätsdienstleister, die mit der Deutschen Bahn im Wettbewerb stehen (Fluglinien mit innerdeutschem Streckenangebot und/oder andere Bahngesellschaften mit innerdeutschem Streckenangebot sowie Verkehrsverbünde bzw. Verbände, andere Reiseunternehmen) arbeitet.

Sollten konkurrierende Unternehmen in dieser Definition als Kunde bereits existieren, sind durch die Agentur Sicherungsmaßnahmen zur Vertraulichkeit zu gewährleisten. Der Bewerber hat darzustellen, wie im Falle einer Betreuung der Deutschen Bahn für die Wahrung der Interessen hinsichtlich agenturinternen Vertraulichkeit und Mitarbeiterexklusivität gesorgt wird (Darstellung der Sicherungsmaßnahmen auf max. 1 DIN A 4 Seite).

15) Bewertungs-Kriterium

Auszeichnungen bei Branchenwettbewerben bzw. verliehene Preise (Awards) der letzten 5 Jahre sind vom Bewerber darzustellen.

Bewertung Auszeichnungen:

0 Punkte = keine Auszeichnungen vorhanden

1 Punkt = 1-8 kampagnenbezogenen Auszeichnungen

2 Punkte > 8 kampagnenbezogene Auszeichnungen

Der Auftraggeber wird auf der Grundlage der zuvor genannten Bewertungsverfahren in Verbindung mit den Eignungskriterien eine Abschichtung auf maximal 8 Bieter vornehmen. Diese Bieter erhalten eine Angebotsaufforderung. Des Weiteren behält sich der Auftraggeber vor, ggf. weitere Bieter zum Angebot aufzufordern, falls die Punkteabstände zwischen den Bietern nach dem Ergebnis der Bewertung sehr gering sein sollten.

III.2.4) **Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen**

III.3) **Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge**

III.3.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Für die Erbringung der Dienstleistung verantwortliches Personal

Juristische Personen müssen die Namen und die beruflichen Qualifikationen der Personen angeben, die für die Erbringung der Dienstleistung verantwortlich sind: nein

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart

IV.1.1) Verfahrensart

Verhandlungsverfahren

Einige Bewerber sind bereits ausgewählt worden (ggf. nach einem bestimmten Verhandlungsverfahren): nein

IV.2) Zuschlagskriterien

IV.2.1) Zuschlagskriterien

das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind

IV.2.2) Angaben zur elektronischen Auktion

Eine elektronische Auktion wird durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsangaben

IV.3.1) Aktenzeichen beim Auftraggeber:

IV.3.2) Frühere Bekanntmachung(en) desselben Auftrags

nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen

Schlussstermin für die Anforderung von Unterlagen oder die Einsichtnahme: ..

Kostenpflichtige Unterlagen: nein

IV.3.4) Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

8.8.2013 - 12:00

IV.3.5) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können

Deutsch.

IV.3.6) Bindefrist des Angebots

IV.3.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird: nein

VI.3) Zusätzliche Angaben:

1. Bewerber, die sich zum Nachweis ihre Eignung gem. § 20 Abs. 3 SektVO auf die Kapazitäten anderer Unternehmen (Nachunternehmer, konzernverbundene Unternehmen) stützen, müssen diese Drittunternehmen im Teilnahmeantrag verbindlich benennen und durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Drittunternehmens nachweisen, dass ihnen die Mittel zur Verfügung stehen, die für die Erfüllung des Auftrags erforderlich sind.

2. Geforderte Erklärungen und Nachweise gem. Ziffer III.2, die bis zum Ablauf der Frist für den Teilnahmeantrag nicht von dem Bewerber vorgelegt wurden, können bis zum Ablauf einer vom Auftraggeber zu bestimmenden Nachfrist nachgefordert werden.

3. Die Teilnahmeantrag ist einfach in schriftlicher Form im Original, mit einfacher schriftlicher Kopie und einfacher Kopie auf Datenträger zu o.g. Termin einzureichen. Im Zweifel gilt das Original.

4. Der Auftraggeber kann verlangen, dass sich die Bewerber vor Erhalt der Vergabeunterlagen anhand einer entsprechenden Vertraulichkeitsvereinbarung zu deren vertraulichen Behandlung verpflichten. Die Vertraulichkeitsvereinbarung kann bei der unter I.1 genannten Kontaktstelle angefordert werden.

VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

53113 Bonn

DEUTSCHLAND

E-Mail: info@bundeskartellamt.bund.de

Telefon: +49 2289499-0

Fax: +49 2289499-163

VI.4.2) **Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genauere Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung zugestellt wird (§ 114 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per e-mail bzw. 15 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 101a GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße unverzüglich nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 107 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 101b Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.4.3) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**

2.7.2013